

Der gegebene Drehzylinder ist mit den zwei zweitprojizierenden Ebene ε_1 und ε_2 zu schneiden. Die Schnitte sind nur in den nicht punktierten Bereichen auszuführen und der mit W gekennzeichnete Teil des Zylinders ist wegzuschneiden. Das dadurch entstehende Objekt ist in Grund-, Auf- und Kreuzriss darzustellen, wobei die auftretenden Schnitte im Kreuzriss durch Scheitelkrümmungskreise festzulegen sind. Weiters sind auch Grund- und Kreuzriss des Punktes A zu bestimmen.

